

Race of Austrian Champions



Vom allerfeinsten präsentieren sich heuer die Klassen 4 WD, 2 WD und historisch bei den Rallyefahrzeugen. Ex Staatsmeister und amtierende Titelträger geben sich bei der 4. Auflage des ROAC im PS Racing Center Greinbach die Ehre.

Namen im österreichischen Rallyesport die für Furore gesorgt haben und noch immer sorgen.

Bei den allradgetriebenen Autos bringt Hermann Neubauer einen Ford Fiesta S2000 aus dem Hause Zellhofer Motorsport an den Start. Ebenfalls einen S2000 Peugeot 207 pilotiert der NÖ Walter Mayer, zuletzt 3. bei der Waldviertel Rallye. Als Sieger des letzten ÖM Rallyestaatsmeisterschaftslaufes 2014 im Waldviertel kommt Christian Mrlik mit seinem Subaru Impreza STI nach Greinbach. Mit einen bärenstarken Mitsubishi Evo IX ist auch Rallyeass Gerwald Grössing am Start.

Gespannt ist man auch auf den Auftritt von Stefan Fritz, der ein Renault Megane Kit Car pilotiert. Die Klasse 2WD wird von drei amtierenden bzw. Ex Staatsmeistern angeführt. Michi Böhm Rallyestaatsmeister 2013 und 2014 in der Division 2, sowie Martin „Max“ Zellhofer zünden ihre Suzuki Swift S1600 Boliden. Lokalmatador Willi Stengg aus Rohrbach geht zum 1.Mal mit dem neu aufgebauten Opel Corsa R3 an den Start. Der zweifache Opel Corsa Cup Sieger Daniel Wollinger (heuer auf einem Opel Adam R2 unterwegs) wird in Greinbach wieder ins Lenkrad eines Opel Corsa OPC Cup Autos greifen.

Die Division der historischen Rallyeboliden wird angeführt von einer Porsche Armada. Allen voran der zweifache Europameister Karl Wagner, weiters der frischgebackene ÖM Rallyestaatsmeister bei den historischen Autos Willi Rabl, sowie Ex Staatsmeister und Vizemeister 2014 Kris Rosenberger alle auf Porsche 911 Carrera. Gert Göberndorfer, Sieger des Historic Rallye Pokal 2014 ist mit seinem Opel Ascona ebenfalls am Start. Sein Kommen hat auch der 7 fache Titelträger beim steirischen Berg rallyecup in dieser Klasse Mario Krenn auf einem Ford Escort RS 2000 bestätigt. Hier erwartet die Fans tolle Fights auf höchstem Niveau.

Samstag 15. November:

13h00

14h00 – 17h00 15h00 – 17h00 15h00 – 17h00

Sonntag 16. November: 08h30

Öffnung des Fahrerlagers Besichtigung der ROAC-Strecke

Administrative Abnahme Technische Abnahme

Fahrerbesprechung Ausscheidungsläufe:

09h00- bis 12h00

12h00 – 13h00

Halbfinalläufe:

13h00 – 13h08 13h10 – 13h18 13h20 - 13h28 13h30 – 13h38 13h40 – 14h48 14h00 - 14h08 14h10 – 14h18
14h20 – 14h28

Finalläufe: 15h00 – 15h05 15h10 – 15h15 15h20 – 15h25 15h30 – 15h35 15h40 – 15h45 15h50 – 15h55
16h00 – 16h05 16h10 – 16h15

KTM X Bow

Autocross 2 WD & 4WD Rallycross National 1600 Rallycross 2 WD Rallycross 4 WD

Rallye historisch

Rallye 2 WD

Rallye 4WD

Mittagspause

KTM X Bow

Autocross 2 WD & 4WD Rallycross National 1600 Rallycross 2 WD Rallycross 4 WD

Rallye historisch

Rallye 2 WD

Rallye 4 WD

KTM X Bow anschl. Siegerehrung

*Autocross 2 WD & 4WD anschl. Siegerehrung Rallycross National 1600 anschl. Siegerehrung Rallycross 2 WD
anschl. Siegerehrung Rallycross 4 WD anschl. Siegerehrung*

Rallye historisch anschl. Siegerehrung



Rallye 2 WD anschl. Siegerehrung

Rallye 4 WD anschl. Siegerehrung